## Pfarrbrief Windberg

Nr. 10 – Dezember 2025/Januar 2026



Zum ersten Advent wird in unserer Kirche der Adventskranz gesegnet und auch in vielen Häusern hat der Adventskranz noch seinen festen Platz. Übrigens dürfen die Kränze von zu Hause gerne in die Gottesdienste zum ersten Advent zur Segnung mitgebracht werden.

Der Segen hat einen zweifachen Sinn. Zum einen erinnert uns der gesegnete Adventskranz, dass Gottes Segen in der Adventszeit mit uns geht, dass Gottes Segen uns immer und überall einhüllt wie ein wärmender Mantel. Zum andern deutet der Segen die Gegenstände, die wir segnen.

Der Segen drückt aus, was Gott uns durch den Adventskranz sagen möchte. Er möchte uns sagen, dass unser Leben gelingt. Der Kranz ist ein Siegeskranz. Der Adventskranz drückt die Hoffnung aus, dass Gott alles Zerbrochene und Brüchige in uns zusammenfügt, dass er aus allem Scheitern ein neues Gelingen zu formen vermag und dass Gott die Gemeinschaft unserer Familie, die vielleicht auseinanderstrebt, wieder zusammenfügt und sie miteinander verbindet.

Der Adventskranz ist wie ein Haussegen, der unser Haus mit Gottes Segen erfüllt. Er zeigt uns, dass wir in gesegneten Räumen leben, dass nicht nur unsere Konflikte dieses Haus erfüllen, sondern Gottes Segen, der all diese Konflikte zu wandeln vermag.

In diesem Sinn eine gute und reichgesegnete Adventszeit.

P. Palmy-Alah

#### Samstag, 29. November: (stream)

17.00 Hl. Messe/**Rorate** (mit Segnung der Adventskränze):
Renate Tosolini f. † Theresia Wolf *Mitgedenken: Johann Gstettenbauer f. † Josef Völkl; Helga Hiller f. † Fanny Mayer; Josef Kerscher f. † Sofie und Heinrich Hartmannsgruber; Stefanie Dietl f. † Josef Hafner; Manfred Hüttinger f. † Maria und Max Hüttinger; Fam. Reisinger f. † Peter und Maria Hilmer* 

Kirchenmusik: Oberstadtler Dreigesang/Weilheim singt alpenländische Musik zum Advent

#### ERSTER ADVENTSSONNTAG

30. November 2025

#### **Erster Adventssonntag**

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 2,1-5
2. Lesung: Römer 13.11-14a
Evangelium:
Mathäus 24,29-44



Ildiko Zavrakidis

Lernt etwas aus dem Vergleich mit dem Feigenbaum! Sobald seine Zweige saftig werden und Blätter treiben, erkennt ihr, dass der Sommer nahe ist. So erkennt auch ihr, wenn ihr das alles seht, dass er vor der Tür ist. Amen, ich sage euch: Diese Generation wird nicht vergehen, bis das alles geschieht.

#### **Sonntag, 30. November:** 1. Advent (stream)

10.30 Hl. Messe/Kloster (mit Segnung der Adventskränze) für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinde mit einem Adventspiel der Trachten-Jugend von Windberg.

Mitgedenken: Helga Buchinger f. † Johann Kraus; Fam. Josef Engl f. † Eltern; Martina Kräh f. † P. Wolfgang Vos; Cilli Gold f. † Gottfried Obermeier; Fam. Häusler f. † Helmut Christl; Trachtenverein Windberg f. † Mitglieder

18.30 Sonntagsvesper/Kloster

#### Montag, 1. Dezember:

19.00 Hl. Messe/Kloster: Lina Hofmann f. † Sophie Hartmannsgruber

#### Mittwoch, 3. Dezember: Hl. Franz Xaver

- 13.30 Hl. Messe für die Senioren: Theresia Nächster f. † Fanny Mayer
- 19.00 Hl. Messe/Kloster: Xaver Himmelstoß f. † Anna Himmelstoß



(Bild von der heiligen Barbara und der heiligen Apollonia in der Pfarr- und Klosterkirche)

Donnerstag, 4. Dezember: Hl. Barbara

19.00 Hl. Messe/Kloster: Fam. Poiger (Haselbach) f. † Josef Hafner

#### Wer war Barbara?

Barbara (3. Jhd.) gehört zu den Vierzehn Nothelfern und ist ein echtes Multitalent. Dementsprechend breit gefächert ist auch die Palette ihrer Bewunderer: Von schlesischen Bergleuten und rheinischen Feuerwehren bis hin zu arabischen Köchen ist alles dabei. Dass über Barbaras Leben keine historischen Belege existieren, tat ihrer Popularität dabei keinen Abbruch. Je nach Legende soll sie in Nikomedien (heutige Türkei) oder Heliopolis (heutiger Libanon) gelebt haben. Statt für ihre zahlreichen Heiratsanwärter habe sich die überaus schöne und kluge Barbara für das damals verfolgte Christentum interessiert. Ihr Vater Dioskur soll sie darum in einen Turm eingesperrt haben. Nachdem Barbara sich dennoch habe taufen lassen, soll ihr Vater beschlossen haben, sie zu töten. Die junge Frau soll durch einen Felsspalt geflohen sein, der sich wundersam vor ihr geöffnet habe - daher ist sie Schutzpatronin der Bergleute. Barbara sei jedoch verraten und grausam gefoltert worden. Anschließend soll sie von ihrem eigenen Vater enthauptet worden sein, den daraufhin ein Blitz getroffen habe - daher ist sie Schutzpatronin der Feuerwehr. Die Zutaten eines eigenen "Barbara-Desserts" im östlichen Mittelmeerraum erinnern an das Martyrium der jungen Frau. Barbaras Gedenktag ist der 4. Dezember. Obstzweige die an ihrem Festtag von draußen in die warme Stube gestellt werden, blühen an Weihnachten. Vielleicht gibt es nach der Feier der Messe an ihrem Festtag solche Zweige...

#### Freitag, 5. Dezember:

- 15.30 Rosenkranzgebet in Hl. Kreuz
- 16.00 Hl. Messe in Hl. Kreuz: Ewald Zeitlhofer f. † Helmut Christl

Mitgedenken: Martina Kräh f. † P. Ephrem van Helvoirt



Ein Rezept zum Nikolausabend - Quark-Bratäpfel (für 6 Pers.)

150 g Magerquark, 2 Eigelb, 40 g Zucker, 1 Päckchen Vanillezucker, ½ Teelöffel abgeriebene Zitronenschale, 20 g Sultaninen, 6 Kochäpfel (z.B. Boskoop), 20 g Butter

Die ersten sechs Zutaten miteinander verrühren. Dann von den gewaschenen Äpfeln jeweils einen "Deckel" abschneiden und die Früchte aushöhlen. Das klein gehackte Fruchtfleisch unter die Quarkmasse rühren. Mit dieser Masse die Äpfel füllen und den Deckel obenauf setzen. Dann eine feuerfeste Form einfetten, die Äpfel hineinsetzen und im vorgeheizten Ofen bei 200 ° C etwa 25 bis 30 Minuten backen.

Das I-Tüpfelchen ist eine wohlschmeckende Vanillesoße.

(entnommen aus dem Buch "Heiliger Nikolaus" von Manfred Becker-Huberti, In: Pfarrbriefservice.de)

Samstag, 6. Dezember: Hl. Nikolaus (stream)

Hl. Messe/Rorate: f. † Otto Neuhoff und Angehörige Mitgedenken: Helga Hiller f. † Michael Korn; Helga Hiller f. † Armin Hiller; Fam. Eva und Tobias Häusler f. † Jakob Häusler; Fam. Rupert Feldmeier f. † P. Ephrem van Helvoirt und P. Wolfgang; Fam. Rupert Feldmeier f. † Aloisia und Rupert Feldmeier; Evi Feldmeier f. † Maria und Jakob Lehner; Fam. Buchaceck f. † Veronika und Wolfgang Hübner

Kirchenmusik: Musik für Blockflöte und Orgel

#### ZWEITER ADVENTSSONNTAG

7. Dezember 2025

#### Zweiter Adventssonntag Lesejahr A

Lesung: Jesaja 11,1-10
 Lesung: Römer 15,4-9
 Evangelium: Matthäus 3,1-12



Bringt Frucht hervor, die eure Umkehr zeigt, und meint nicht, ihr könntet sagen: Wir haben Abraham zum Vater. Denn ich sage euch: Gott kann aus diesen Steinen dem Abraham Kinder erwecken. Schon ist die Axt an die Wurzel der Bäume gelegt; jeder Baum, der keine gute Frucht hervorbringt, wird umgehauen und ins Feuer geworfen.

#### **Sonntag, 7. Dezember:** 2. Adventssonntag

- Hl. Messe/Kloster für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinde Mitgedenken: Siegfried und Erika Schuster f. † Otto Zitzlsberger; Cilli Gold f. † Max Zeitlhofer
   Rosenkranzgebet in Hl. Kreuz
- 18.30 Sonntagsvesper/Kloster

#### Montag, 8. Dezember: Hochfest "Maria Empfängnis"

19.00 Hl. Messe/Kloster: Xaver Himmelstoß f. † Johann Kraus

#### Mittwoch, 10. Dezember: Tag der ewigen Anbetung

- 18.30 Vesper
- 19.00 Hl. Messe/Kloster zum Tag der ewigen Anbetung: Johann Gstettenbauer f. † Robert Stang
- 19.30 Aussetzung und Andacht zusammen mit der MMC
- 20.00 Segen und Te Deum

#### Advent: ein Statement

Und was ist, wenn wir nicht vergeblich warten?
Und was ist, wenn das Friedenslicht ein ewiges ist?
Und was ist, wenn wir selbst Herberge werden?
Und was wird, liegt auch an uns.
In diesem gesegneten Advent.

#### Donnerstag, 11. Dezember:

19.00 Hl. Messe/Kloster: Geschwister Kraus f. † Johann Kraus
Mitgedenken: Agnes Zitzlsberger, Fam. Robert
Zitzlsberger, Fam. Erwin Zitzlsberger, Johann
Gstettenbauer f. † Otto Zitzlsberger

#### Freitag, 12. Dezember:

- 15.30 Rosenkranzgebet in Hl. Kreuz
- 16.00 Hl. Messe in Hl. Kreuz: Maria Zeitlhofer f. † Max Zeitlhofer

  Mitgedenken: Fam. Maria Zeitlhofer f. † Maria Anneser

#### Samstag, 13. Dezember:

17.00 Hl. Messe/Rorate: Fam. Eva und Tobias Häusler f. †
Gerhard Häusler
Mitgedenken: Fam. Maria Zeitlhofer f. † Hans Meier;
Fam. Gaby Kraus f. † Johann Kraus; Fam. Gaby Kraus
f. † Emma und Johann sen. Kraus; Fam. Brigitte Faltl f.
† Rosemarie Winter

Kirchenmusik: Wolfsteiner Musikanten spielen Bläsermusik zum Advent.

#### DRITTER ADVENTSSONNTAG

14. Dezember 2025

#### **Dritter Adventssonntag**

Lesejahr A

Lesung: Jesaja 35,1-6a.10
 Lesung: Jakobus 5,7-10
 Evangelium:

 Matthäus 11,2-11



Ildiko Zavrakidis

In jener Zeit hörte Johannes im Gefängnis von den Taten des Christus. Da schickte er seine Jünger zu ihm und ließ ihn fragen: Bist du der, der kommen soll, oder sollen wir auf einen anderen warten? Jesus antwortete ihnen: Geht und berichtet Johannes, was ihr hört und seht: Blinde sehen wieder und Lahme gehen.

## **Sonntag, 14. Dezember:**3. Adventssonntag/Gaudete Familiengottesdienst

10.30 Hl. Messe/Kloster für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinde Mitgedenken: Brigitte Henrich f. † Eltern und Geschwister; Fam. Rudi Hofmann f. † Fanny Mayer; Manfred Hüttinger f. † Maria und Max Hüttinger

18.30 Sonntagsvesper/Kloster

#### Montag, 15. Dezember:

19.00 Hl. Messe/Kloster: Fam. Alfons Hornberger f. † Sophie Hartmannsgruber

Mittwoch, 17. Dezember: "O Adonai – Herr und Führer des Hauses Israel"

19.00 Hl. Messe/Kloster: Fam. Johann Häusler f. † Josef Hafner

<u>Donnerstag, 18. Dezember:</u> "O radix Jesse – O Sproß aus Isais Wurzel"

19.00 Hl. Messe/Kloster: Liane Amann zu Ehren der Hl. Anna Schäffer

<u>Freitag, 19. Dezember:</u> "O clavis David – O Schlüssel Davids"

- 15.30 Rosenkranzgebet in Hl. Kreuz
- 16.00 Hl. Messe in Hl. Kreuz: Rita Reichard f. † Eltern und Geschwister

  Mitgedenken: Elisabeth Frankl f. † Helmut Christl

O Schlüssel Davids, Zepter des Hauses Israel – du öffnest, und niemand kann schließen, du schließt, und keine Macht vermag zu öffnen: o komm und öffne den Kerker der Finsternis und die Fessel des Todes!

Samstag, 20. Dezember: "O oriens – O Aufgang"

17.00 Hl. Messe/Rorate: f. † Otto Neuhoff und Angehörige Mitgedenken: Geschwister Wurm f. † Mutter; Geschwister Wurm f. † Großeltern; Freundinnen f. † Christine Wagner; Brigitte Henrich f. † Rita und Michael Schütz

Kirchenmusik: Windberger Schola singt adventliche Lieder

#### Was ist eine O-Antiphon?

Die Magnificat-Antiphonen in der Woche vor Weihnachten (16.-23.12.) heißen O-Antiphonen, weil sie alle mit einer unterschiedlichen preisenden Anrede an den Messias, jeweils mit "O" beginnend, anheben.

Die aus biblischen Motiven dicht gewobenen ursprünglich lateinischen Texte führen im zweiten Teil stets zu einer Bitte um das Kommen des Heilandes hin. In der Messfeier dieser Tage dienen die O-Antiphonen als Hallelujaverse. Deutsche Übersetzungen im Gotteslob: GL 761 und 222.

Sie machen Mut zur Phantasie beim Beten: In immer neuen Ausrufungen drücken die Texte Sehnsucht nach dem Erlöser aus. Warum nicht einmal probieren, selbst noch weitere zu ersinnen.

#### VIERTER ADVENTSSONNTAG

21. Dezember 2025

#### Vierter Adventssonntag

Lesejahr A

 Lesung: Jesaja 7,10-14
 Lesung: Römer 1,1-7
 Evangelium: Matthäus 1,18-24



Ildiko Zavrakidis

Siehe: Die Jungfrau wird empfangen und einen Sohn gebären und sie werden ihm den Namen Immanuel geben, das heißt übersetzt: Gott mit uns. Als Josef erwachte, tat er, was der Engel des Herrn ihm befohlen hatte, und nahm seine Frau zu sich.

#### **Sonntag, 21. Dezember:** 4. Adventssonntag

10.30 Hl. Messe/Kloster für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinde *Mitgedenken: Fam. Fink f. † Angehörige* 

18.30 Sonntagsvesper/Kloster

Montag, 22. Dezember: "O Immanuel – O König und Lehrer"

18.00 Vesper zur "Hausgemeinschaftsfeier"

**19.00** Keine Hl. Messe!!!

Das Volk, das in der Finsternis ging, sah ein helles Licht; über denen, die im Land des Todesschattens wohnten, strahlte ein Licht auf.

Aus dem Buch Jesaja

#### FROHE UND GESEGNETE WEIHNACHTEN

#### Die Zukunft der Welt ... ist das Kind in der Krippe!

Ein Ereignis vor über 2.000 Jahren soll Zukunft sein? Schräg, aber mindestens provokant...! Denn Weihnachten provoziert! Adventsmärkte und Weihnachtsbäume schön und gut. Die können sicher eine Hilfe sein, um uns emotional berühren und einstimmen zu lassen auf das, was mehr ist: Weihnachten! Weihnachten ist mehr! Gott wird Mensch! Erstmalig und einmalig in der Weltgeschichte. Das hat es vor und nachher nie gegeben. Und dieser menschgewordene Gott führt die unterschiedlichsten Menschen zusammen: Hirten und Könige, Priester und Halsabschneider, Propheten und Prostituierte. Gott führt Menschen zusammen und schenkt ungeahnt Gemeinschaft und Sinn. Dafür ist er Mensch

geworden. Das lohnt es sich zu feiern. Jedes Jahr neu.

Deshalb im guten Sinne: Alle Jahre wieder! Denn so macht Weihnachten Mut zur Zukunft. Denn Jesu Auftrag ist noch nicht fertig,



es gibt noch viel zu tun. Weihnachten macht Mut, das Miteinander in Windberg zu gestalten und gemeinsam etwas voranbringen.

Das neue Jahr 2026 gibt uns dafür 365 Tage Gelegenheit. Die Zukunft der Welt ... ist das Kind in der Krippe! Weihnachten provoziert, Leben zu gestalten!

Deshalb wünschen ich Ihnen und Euch im Namen der ganzen Klostergemeinschaft, dass Sie/Du ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2026 geschenkt bekommen.

P. Palmy-Alch

#### Mittwoch, 24. Dezember: Weihnachten-Heiliger Abend

16.00 Kindermette: **Wortgottesdienst in der Pfarr- u. Klosterkirche** 

#### Weihnachten-Heilige Nacht

22.00 Christmette/Kloster für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinde Mitgedenken: Doris Hornberger f. † Walter und Liselotte Hornberger; Fam Erwin Zitzlsberger f. † Otto Zitzlsberger

Kirchenmusik: Windberger Schola singt Weihnachtslieder

#### **Donnerstag, 25. Dezember:** Weihnachten-Am Tag (stream)

10.30 Hl. Messe/Kloster für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinde Mitgedenken: Fam. Karl-Heinz Schießl f. † Elfriede, Karl und Helmuth Schießl; Fam. Anita Greipl f. † Angehörige; Fam. Anita Greipl f. † Roswitha Staudinger

Kirchenmusik: Windberger Abteichor singt die Pastoralmesse in G von K. Kempter und das Transeamus von J. Schnabel

18.30 Vesper zum Hochfest/Kloster

Freitag, 26. Dezember: 2. Weihnachtstag

Hl. Stephanus

09.00 Hl. Messe in Meidendorf:

Mitgedenken: Fam. Michael Häusler f. † Ludwig Grotz; Fam. Margit Schneider, Anna Brunner f. † Josef Hafner; Fam. Schneider f. † Emma und Alois Rinkl und Isidor Hartl

#### Freitag, 26. Dezember:

#### 2. Weihnachtstag

Hl. Stephanus

10.30 Hl. Messe/Kloster für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinde

Mitgedenken: Ewald Zeitlhofer f. † Fanny Mayer; Helmuth und Rita Haimerl f. † Irmgard Schötz; Fam. Reinhard und Ulrike Kraus f. † Johann u. Emma Kraus und Josef und Stephanie Grill; Fam. Fink f. † Jakob Frank

18.30 Vesper zum Fest/Kloster

Samstag, 27. Dezember: Hl. Johannes, Apostel

**17.00** Keine Hl. Messe!!!

#### FEST DER HEILIGEN FAMILIE

28. Dezember 2025

#### Fest der Heiligen Familie

Lesejahr A

Lesung: Sirach 3,2-6.12-14
 Lesung: Kolosser 3,12-21
 Evangelium:
 Matthäus 2,13-15.19-23



Ildiko Zavrakidis

Als die Sterndeuter wieder gegangen waren, siehe, da erschien dem Josef im Traum ein Engel des Herrn und sagte: Steh auf, nimm das Kind und seine Mutter und flieh nach Ägypten; dort bleibe, bis ich dir etwas anderes auftrage; denn Herodes wird das Kind suchen, um es zu töten. Da stand Josef auf und floh in der Nacht mit dem Kind und dessen Mutter nach Ägypten.

#### Sonntag, 28. Dezember: Fest der Hl. Familie

10.30 Hl. Messe/Kloster für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinde *Mitgedenken: Helga Christl f. † Ehemann; Helga Hiller f. † Maria Anneser* 

18.30 Sonntagsvesper/Kloster

#### Montag, 29. Dezember:

19.00 Hl. Messe/Kloster: Fam. Lina Hofmann f. † Rita Retzer



<u>Dienstag, 30. Dezember:</u> **Hl. Sabinus, Bischof, Märtyrer** Nebenpatron unserer Pfarr- und

Klosterkirche

19.00 Hl. Messe/Kloster: f † P. Wolfgang, P. Ephrem, alle verstorbenen Mitbrüder/Freunde des Klosters

Mittwoch, 31. Dezember: Hl. Silvester, Jahresschluss

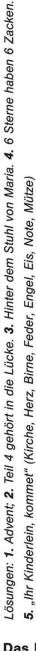
17.00 Hl. Messe zum Jahresschluss für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinde Mitgedenken: Xaver Hartmannsgruber f. † Sophie und Heinrich Hartmannsgruber; Xaver Himmelstoß f. † Anna Himmelstoß; Fam. Josef Engl f. † P. Ephrem van Helvoirt

23.30 Die Kirche ist geöffnet zum stillen Gebet

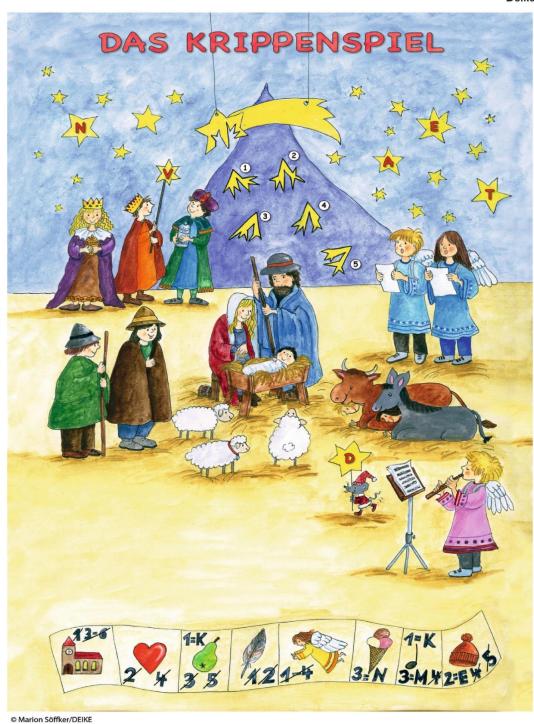
#### Silvester...

Papst Innozenz XII. legte 1691 den letzten Tag des Jahres verbindlich fest, und zwar auf den 31. Dezember, an dem in der katholischen Kirche der Todes- und Gedenktag von Papst *Silvester I.* (\* vor 270; † 31. Dezember 335) begangen wird. Papst Silvester I. gilt als der erste heilige Papst, der nicht das Martyrium erlitten hat. Sein Name bedeutet "der Waldmann" (von lat. silva = "Wald"). Er ist Schutzpatron der Haustiere und wird um eine gute Futterernte und ein gutes neues Jahr angerufen.

Innozenz XII. bestimmte ebenso den 1. Januar als ersten Tag des Jahres; bis dahin galt in weiten Teilen Europas der 6. Januar (Hochneujahr) als Jahresbeginn.



löst, erfährst du den Titel.



Das Krippenspiel: 1. Zu welcher Zeit wird das Krippenspiel aufgeführt? Wenn du die Buchstaben in den Sternen richtig ordnest, erfährst du es. 2. Aus der großen Sternschnuppe ist ein Stück herausgebrochen. Welches der Teile 1 bis 5 gehört in die Lücke? 3.Ein Hirtenjunge hat Maria eine kleine Schatzkiste mitgebracht. Findest du sie? 4. Für die Aufführung haben die Kinder viele Sterne ausgeschnitten. Wie viele davon haben 6 Zacken? 5. Am Ende der Aufführung singen alle zusammen ein Weihnachtslied. Wenn du das Bilderrätsel richtig

#### Das neue Jahr sieht mich freundlich an, und ich lasse das alte mit seinem Sonnenschein und Wolken ruhig hinter mir.

Johann Wolfgang von Goethe

#### HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

1. Januar 2026

#### Hochfest der Gottesmutter Maria

Lesejahr A

Lesung: Numeri 6,22-27
 Lesung: Galater 4,4-7
 Evangelium: Lukas 2,16-21



Ildiko Zavrakidis

Und alle, die es hörten, staunten über das, was ihnen von den Hirten erzählt wurde. Maria aber bewahrte alle diese Worte und erwog sie in ihrem Herzen. Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für alles, was sie gehört und gesehen hatten, so wie es ihnen gesagt worden war.

## **Donnerstag, 1. Januar:** Hochfest der Gottesmutter Maria Neujahr

Bitte beachten: Vormittags keine hl. Messe!

17.00 Hl. Messe/Kloster für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinde

Mitgedenken: Christine Zitzelsberger f. † Fanny Mayer; Walter Schneider f. † Johann Kraus; Fam. Sabine Neuhierl f. † Helmut Christl anschl. Neujahrsempfang

## Freitag, 2. Januar: Hl. Basilius der Große und Hl. Gregor von Nazianz, Bischöfe, Kirchenlehrer

- 15.30 Rosenkranzgebet in Hl. Kreuz
- 16.00 Hl. Messe in Hl. Kreuz: Elisabeth Frankl f. † Sophie Hartmannsgruber

Mitgedenken: Frau Schneider f. † Ehemann; Maria Zeitlhofer f. † Max Zeitlhofer

#### Samstag, 3. Januar:

**17.00** Keine Hl. Messe!!!

#### ZWEITER SONNTAG NACH WEIHNACHTEN

4. Januar 2026

#### Zweiter Sonntag nach Weihnachten

Lesejahr A

Lesung: Sirach 24,1-2.8-12
 Lesung:
 Epheser 1,3-6.15-18

Evangelium: Johannes 1,1-18



Ildiko Zavrakidis

Aus seiner Fülle haben wir alle empfangen, Gnade über Gnade. Denn das Gesetz wurde durch Mose gegeben, die Gnade und die Wahrheit kamen durch Jesus Christus. Niemand hat Gott je gesehen. Der Einzige, der Gott ist und am Herzen des Vaters ruht, er hat Kunde gebracht.

#### Sonntag, 4. Januar:

## 2. Sonntag nach Weihnachten (stream)

Aussendung der Sternsinger

**10.00!!!** Hl. Messe/Kloster für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinde

Mitgedenken: Johann Gstettenbauer f. † Anita Gstettenbauer; Maria Obermeier f. † Irmgard Schötz und deren Eltern

18.30 Sonntagsvesper/Kloster



#### Montag, 05. Januar:

19.00 Hl. Messe/Kloster: Werner Amann f. † Eltern und Geschwister



## **Dienstag, 6. Januar:** Hochfest der Erscheinung des Herrn

- Hl. Messe/Kloster für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinde (mit Segnung von Wasser, Kreide, Salz und Weihrauch und Rückkehr der Sternsinger) Mitgedenken: Johann Gstettenbauer f. † Centa Schötz; Siegfried und Erika Schuster f. † Maria Anneser; Xaver Hartmannsgruber f. † Fanny Mayer; f. † Otto Neuhoff und Angehörige
- 18.30 Vesper zum Hochfest/Kloster

Kirchenmusik: Das Bläserensemble spielt Musik für Bläser, Orgel und Pauken.

#### Mittwoch, 07. Januar:

19.00 Hl. Messe/Kloster: Lina Hofmann f. † Sophie Hartmannsgruber

## Bibel & Kinder

Was die Christen an Weihnachten feiern, weiß fast jedes Kind: Die Geburt Jesu in Bethlehem. In einem Stall, weil Maria und Josef keinen anderen Platz gefunden haben. Hirten, die das neugeborene Kind als Erste besuchen. Eine tolle Sache, die wir an drei Tagen feiern.

Doch warum ist die Geburt Jesu eine so große Sache? Natürlich, weil sich Menschen immer über die Geburt eines neuen Menschen freuen. So war es bei eurer Geburt und vielleicht habt ihr es auch schon selbst erlebt, bei der Geburt einer Schwester oder eines Bruders. Doch bei Jesus kommt noch etwas dazu, dass es nur bei ihm gibt: Jesus ist

nicht irgendein Kind, sondern der Sohn Gottes. Maria ist seine Mutter, doch Josef nicht sein Vater, obwohl er für ihn sorgt. Der Vater Jesu ist Gott, deshalb heißt die Geburt Christi auch Menschwerdung Gottes. Das können wir nicht verstehen, doch was wir verstehen: Gott liebt die Menschen so sehr, dass er selbst ein Mensch sein möchte.

Und wie war das nun mit der Geburt Jesu? Neun Monate vorher – neun Monate dauert ja die Schwangerschaft einer Frau vor der Geburt des Kindes – besucht ein Engel Maria in Nazaret und sagt ihr, dass sie schwanger wird durch den Heiligen Geist und Mutter des Soh-

nes Gottes. Maria sagt Ja dazu. Verlobt ist sie mit Josef. Auch er sagt Ja dazu, sich um Maria und Jesus zu kümmern. Kurz vor der Geburt müssen die beiden nach Bethlehem und dort wird Jesus geboren.

Findest du die 4 Fehler im Bild?

Lösung: der Osterhase, der Ochse hat drei Hörner, die Banane und der Weihnachtsbaum



Donnerstag, 8. Januar: Hl. Erhard, Bischof

Nebenpatron der Diözese Regensburg

19.00 Hl. Messe/Kloster: Fam. Alfons Hornberger f. † P. Ephrem van Helvoirt

#### Freitag, 9. Januar:

15.30 Rosenkranzgebet in Hl. Kreuz

Hl. Messe in Hl. Kreuz: Frau Schneider f. † Erika Jäger; Frau Schneider f. † Maria Himmelstoß

Mitgedenken: Maria Zeitlhofer f. † Max Zeitlhofer

#### Samstag, 10. Januar:

17.00 Hl. Messe: Eugen Anneser f. † Maria Anneser

Mitgedenken: Eugen Anneser f. † Maria und Anton

Kittenhofer; Fam. Robert Hartmannsgruber f. † Xaver

Hornberger

#### Taufe des Herrn

11. Januar 2026

#### Taufe des Herrn

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 42,5a.1-4.6-7

2. Lesung: Apostelgeschichte 10,34-38

Evangelium: Matthäus 3,13-17



Ildiko Zavrakidis

Als Jesus getauft war, stieg er sogleich aus dem Wasser herauf. Und siehe, da öffnete sich der Himmel und er sah den Geist Gottes wie eine Taube auf sich herabkommen. Und siehe, eine Stimme aus dem Himmel sprach: Dieser ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen gefunden habe.

#### Sonntag, 11. Januar: Fest der Taufe des Herrn

10.30 Hl. Messe/Kloster für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinde

Mitgedenken: Helga Hiller f. † Helmut Christl; Cilli Gold f. † P. Ephrem van Helvoirt

14.00 Rosenkranzgebet in Hl. Kreuz



#### Sonntag, 11. Januar: Fest der Taufe des Herrn

16.00 Weihnachtskonzert

Zum Abschluss des Weihnachtsfestkreises spielen die Wolfsteiner Musikanten zusammen mit P. Hilger und dem Abteichor weihnachtliche Bläser-, Orgel- und Chormusik. Der Eintritt ist frei; eine Spende wird erbeten.

#### Montag, 12. Januar:

19.00 Hl. Messe/Kloster: Fam. Poiger (Haselbach) f. † Josef Hafner

#### Mittwoch, 14. Januar:

19.00 Hl. Messe/Kloster: Johann Gstettenbauer f. † Erika Eckl; Johann Gstettenbauer f. † Alfred Stöcker

#### Donnerstag, 15. Januar:

19.00 Hl. Messe/Kloster: Johann Gstettenbauer f. † Werner Bielmeier

Mitgedenken: Elisabeth Frankl f. † Fanny Mayer

#### Freitag, 16. Januar:

15.30 Rosenkranzgebet in Hl. Kreuz

16.00 Hl. Messe in Hl. Kreuz: Fam. Maria Zeitlhofer f. † P. Ephrem van Helvoirt *Mitgedenken: Fam. Schneider f. † Sohn* 

#### Samstag, 17. Januar:

Hl. Messe: Geschwister Hartmannsgruber f. † Maria 17.00 Anneser

> Mitgedenken: Fam. Robert Hartmannsgruber f. † Sophie und Heinrich Hartmannsgruber

#### SONNTAG ZWEITER I M **J**AHRESKREIS

18. Januar 2026

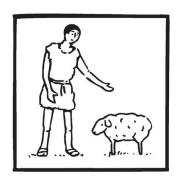
#### **Zweiter Sonntag** im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 49,3.5-6

2. Lesung: 1. Korinther 1,1-3

Evangelium: Johannes 1,29-34



Ildiko Zavrakidis

In jener Zeit sah Johannes der Täufer Jesus auf sich zukommen und sagte: Seht, das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt! Er ist es, von dem ich gesagt habe: Nach mir kommt ein Mann, der mir voraus ist, weil er vor mir war. Auch ich kannte ihn nicht; aber ich bin gekommen und taufe mit Wasser, damit er Israel offenbart wird. </

#### Sonntag, 18. Januar: 2. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Hl. Messe/Kloster für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinde

> Mitgedenken: Doris Hornberger f. † Walter Hornberger; Fam. Reinhard und Ulrike Kraus f. † Helmut Christl; Fam. Peter Faltl f. † Peter Faltl sen.

18.30 Sonntagsvesper/Kloster

#### Montag, 19. Januar:

Hl. Messe/Kloster: Fam. Alfons Hornberger f. † Josef 19.00 Hafner

#### Mittwoch, 21. Januar:

Hl. Messe/Kloster: f. † Otto Neuhoff und Angehörige 19.00

#### Donnerstag, 22. Januar:

Hl. Messe/Kloster: Johann Gstettenbauer f. † Johann 19.00 Kraus

#### Freitag, 23. Januar:

- 15.30 Rosenkranzgebet in Hl. Kreuz
- 16.00 Hl. Messe in Hl. Kreuz: Fam. Rudi Hofmann f. †
  Irmgard Schötz
  Mitgedenken: Maria Zeitlhofer f. die armen Seelen

#### Samstag, 24. Januar:

17.00 Hl. Messe: Fam. Gaby Kraus f. † Johann Kraus Mitgedenken: Fam. Gaby Kraus f. † Fritz und Brigitte Moser; Martina Kräh f. † Sonja Schmitt; Susanne Hamberger f. † Maria Anneser

#### DRITTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

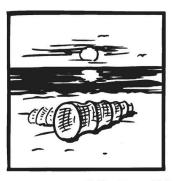
25. Januar 2026

#### Dritter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 8,23b – 9,3 2. Lesung: 1. Korinther 1,10-13.17

Evangelium: Matthäus 4,12-23



Ildiko Zavrakidis

Als Jesus am See von Galiläa entlangging, sah er zwei Brüder, Simon, genannt Petrus, und seinen Bruder Andreas; sie warfen gerade ihr Netz in den See, denn sie waren Fischer. Da sagte er zu ihnen: Kommt her, mir nach! Ich werde euch zu Menschenfischern machen. Sofort ließen sie ihre Netze liegen und folgten ihm nach.

#### **Sonntag, 25. Januar:** 3. Sonntag im Jahreskreis

- 10.30 Hl. Messe/Kloster für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinde Mitgedenken: Fam. Margit Schneider f. † Josef Hafner; Walter Schneider, Rita Schießl f. † Fanny Mayer
- 18.30 Sonntagsvesper/Kloster

Montag, 26. Januar: Hl. Timotheus und Hl. Titus
19.00 Hl. Messe/Kloster: Xaver Himmelstoß f. † Sofie
Hartmannsgruber

#### Mittwoch, 28. Januar: Hl. Thomas von Aquin

19.00 Hl. Messe/Kloster: Helga Buchinger f. † P. Ephrem van Helvoirt

Mitgedenken: Familie Zeitlhofer f. † Max Zeitlhofer

#### Wer war der heilige Thomas von Aquin?

Als seine eigenen Verwandten ihn entführten, konnten sie nicht ahnen, dass Thomas (1225-1274) einmal als größter Gelehrter des europäischen Mittelalters in die Geschichte eingehen würde. Aus Sicht des Grafenpaares von Aquino war ihr Sohn vielmehr im Begriff, die Familie zu blamieren. Die Eltern hatten Thomas bereits als Fünfjährigen in das Benediktinerkloster Montecassino geschickt, wo Thomas für eine glänzende kirchliche Karriere vorbereitet werden sollte. Während seines Studiums in Neapel lernte er die neu gegründeten Dominikaner kennen und trat gegen den Willen seiner Eltern in den Bettelorden ein. Die Familie entführte Thomas und hielt ihn über ein Jahr gefangen. Thomas aber blieb stur und durfte schließlich zu den Dominikanern zurückkehren. Auf den Schriften seines Lehrers Albertus Magnus aufbauend erbrachte Thomas eine Synthese zwischen christlicher Theologie und der damals in Europa wiederentdeckten Philosophie des Aristoteles. Neben einer enormen Menge theologischer Abhandlungen verfasste Thomas bis heute bekannte liturgische Texte wie das "Tantum ergo". Nach Lehrtätigkeiten in Paris, Neapel und Rom starb er am 7. März 1274 auf dem Weg zum 2. Konzil von Lyon.

#### Donnerstag, 29. Januar:

19.00 Hl. Messe/Kloster: Karl Kräh und Olga Kirstein

#### Freitag, 30. Januar:

15.30 Rosenkranzgebet in Hl. Kreuz

16.00 Hl. Messe in Hl. Kreuz: Fam. Lina Hofmann f. † Rita Retzer

Mitgedenken: Traudl Heimerl f. † Johann Ettl; Maria Zeitlhofer f. † Eltern Baumgartner und das Patenkind

#### Samstag, 31. Januar:

17.00 Keine Hl. Messe!!!

#### Ein kleiner Ausblick in den Februar...

#### Sonntag, 01. Februar: 4. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Hl. Messe/Kloster für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinde Mitgedenken: Franziska Hartmannsgruber f. † Fanny Mayer und Frau Hadameck; Fam. Reinhard und Ulrike Kraus f. † Sophie Hartmannsgruber; Fam. Lieselotte Engl f. † Eltern und Bruder

18.30 Sonntagsvesper/Kloster

## Montag, 2. Februar: Fest der Darstellung des Herrn im Tempel (Lichtmess)

17.00 Hl. Messe (zusammen mit dem Kindergarten, Statio beim Amtshaus, anschl. Lichterprozession über die Freitreppe zur Kirche und Hl. Messe – mit Kerzenkollekte)
Helga Christl f. † Ehemann; Fam. Robert Hartmannsgruber f. † Maria und Anton Kittenhofer

#### <u>Dienstag, 3. Februar:</u> Hochfest des Hl. Blasius, Märtyrer

(Patron der alten Pfarrkirche)

19.00 Hl. Messe mit Blasiussegen und Segnung der Blasiusbrote: Eugen Anneser f. † Maria Anneser Mitgedenken: Fam. Vornehm f. † P. Ephrem van Helvoirt

Kirchenmusik: Windberger Schola singt.



#### +++ Mitteilungen +++ Hinweise +++

## Aufruf der deutschen Bischöfe zur Weihnachtsaktion Adveniat 2025

Liebe Schwestern und Brüder, die indigenen Völker im Amazonasgebiet zeichnen sich durch ein Leben im Einklang mit der Natur aus. So sind sie Vorbilder für die Bewahrung der Schöpfung, die den Menschen anvertraut ist. Doch es gibt auch eine dunkle Seite: Häufig leben diese Völker in großer Armut. Sie Ausgrenzung, Ausbeutung und Vertreibung. Die diesiährige Weihnachtsaktion des Lateinamerika-Hilfswerks Adveniat steht unter dem Motto "Rettet unsere Welt – Zukunft Amazonas". Sie hilft indigenen Gemeinschaften, ihre Rechte zu schützen und zerstörerischen Eingriffen entgegenzuwirken. Dies ist wichtig für uns alle. Denn die Regenwälder mit ihrer Vielfalt an Tieren und Pflanzen sind für die ganze Menschheit unverzichtbar. Mit Ihrer Spende bei der Weihnachtskollekte, die den Projekten von Adveniat zugutekommt, tragen Sie gemeinsam mit den indigenen Völkern zur Bewahrung der Schöpfung und zur Rettung unserer Welt bei. Bitte zeigen Sie Ihre Verbundenheit mit den Menschen in Lateinamerika durch Ihre großherzige Spende und Ihr Gebet.



#### Aufruf der deutschen Bischöfe zur Aktion Dreikönigssingen 2026

Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Begleiterinnen und Begleiter, liebe Schwestern und Brüder,

auch im Jahr 2026 ziehen rund um den Dreikönigstag am 6. Sternsingerinnen und Sternsinger durch die Straßen, bringen den Segen Gottes und setzen sich für Kinder weltweit ein. Die Aktion Dreikönigssingen steht dieses Mal unter dem Motto: "Schule statt Fabrik - Sternsingen gegen Kinderarbeit." Im Beispielland Bangladesch müssen rund 1,8 Millionen Kinder arbeiten –



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20\*C+M+B+26

Kindermissionswerk (Die Stemsinger Band der Dautschen Kathellichen Jugend (RDKI) www.sternsinger.de

viele unter gefährlichen und ausbeuterischen Bedingungen. Die Partnerorganisationen der Sternsinger helfen dort und in vielen anderen Ländern, Kinder aus bedrängenden Arbeitsbedingungen zu befreien und ihnen Schulbildung zu ermöglichen. Die Sternsingeraktion macht deutlich: Kein Kind darf ausgenutzt werden. Alle Kinder haben ein Recht auf Spiel, Bildung und Freizeit. Bitte unterstützen Sie die Sternsingerinnen und Sternsinger in ihrem Engagement, damit sie Gottes Segen zu den Menschen bringen und ein Zeichen gegen Kinderarbeit setzen.

#### VIELEN DANK FÜR ALLE UNTERSTÜTZUNG.

#### Sternsingeraktion in Windberg

Unsere Sternsinger werden am **Sonntag, 4. Januar 2026**, im Gottesdienst ausgesandt. Sie gehen von Haus zu Haus, um den Segen Gottes zu bringen und für notleidende Kinder zu sammeln. Viele unserer Mitbürger freuen sich auf unsere Sternsinger und erwarten sie bereits. Für die freundliche Aufnahme und für Ihre Spende möchten wir Ihnen herzlich danken.

#### Pfarrbüro geschlossen

Das Pfarrbüro ist vom 22. Dezember 2025 bis 06. Januar 2026 geschlossen.

#### Windberger Gebetbuchengerl

Im Windberger Klosterladen sind wieder die bekannten und beliebten "Windberger Gebetbuchengerl" zu erwerben. Der Erlös geht dem Hospizverein u. der Bettina-Bräu-Stiftung.

#### **Gottesdienste im Advent**

Durch den Advent begleiten uns auch dieses Jahr die Rorate-Gottesdienste. Immer am Samstagabend um 17.00 feiern wir bei Kerzenschein die Hl. Messe. Alle vier Rorate-Gottesdienste sind thematisch gestaltet: es geht um Farben im Advent. Am dritten Adventssonntag feiern wir einen Familiengottesdienst und greifen nach den Sternen.

Nach den ersten drei Rorate-Gottesdiensten besteht die Möglichkeit zum gemütlichen Beisammensein an der Hütte vor dem Amtshaus.

Die Bewirtung übernimmt am:

- 29. November, Trachtenverein Windberg
- 06. Dezember, OGV-Windberg
- 13. Dezember, Ministranten

#### Krankenkommunion

Unser Diakon Andreas Dieterle bzw. fr. Korbinian bringt die Kommunion nach Hause:

im Dezember am 19.12.25

und im Januar am 23.01.26.

#### Tag der ewigen Anbetung am 10. Dezember

Traditionell begehen wir in Windberg am 10. Dezember den Tag der "Ewigen Anbetung". Nach der Feier der Hl. Messe um 19.00 Uhr gestaltet die MMC die Anbetung. Die Andacht endet mit dem Segen und dem Te Deum. Ein herzliches Vergelt's Gott der MMC für die Gestaltung der Andacht.

#### Dank an Fam. Haimerl für die Herberge an Hl. Abend

Viele Jahre wurde nun die Kinderchristmette auf dem Gelände der Familie Haimerl gefeiert. Nach einigen Anfragen aus der Pfarrei und Rücksprache mit dem PGR/Lektoren wird die Kinderchristmette nun wieder in der Kirche gefeiert. Ein großes Dankeschön an die Familie Haimerl für die Herberge am Hl. Abend, um dort die Kinderchristmette zu feiern.

#### Wir sagen "Danke":

- den Gremien, Vereinen, Verbänden und Gruppen der Pfarrei; den weltlichen Vereinen, der politischen Gemeinde usw. für die konstruktive Zusammenarbeit und ihren Einsatz...
- dass unsere Gottesdienste festlich gestaltet werden: den Organisten, der Schola und dem Abteichor, den Gesangs- und Musikgruppen, den Ministranten, der Mesnerin, den Lektoren, den Kommunionhelfern, den Ministranten...
- allen, die durch ihren finanziellen Beitrag und ehrenamtliche Dienste die Pfarrgemeinden unterstützen...
- allen, die unsere Kirchen reinigen und schmücken, damit unsere Kirchen in weihnachtlichem Glanz erstrahlen – und nicht nur an Weihnachten...
- und, und, und...

Im Sommer wollen wir alles Engagement wieder mit einem Grillfest feiern.

Vergelt's Gott für Ihre Liebe und Treue, Ihre Zeit und Kraft! Nur so kann eine Pfarrgemeinde leben.

> —dankeschön VON HERZEN ▶

> > P. Palmy-Alah



# PFARRGEMEINDERATS-WAHL 1. MARZ 2026

#### **Impressum:**

Verantwortlich für den Inhalt: P. Petrus-Adrian Lerchenmüller OPraem., Pfarrer Sprechstunde des Pfarrers im Katharinenhaus nach telefonischer Vereinbarung.

Tel.: 09422/805780 oder Kloster: 09422/8240

Kontaktperson für Bestattungen: Josef Kerscher, Tel.: 09422-4025377

Handy: 0151-25534509

Mail: mariaehimmelfahrt.windberg@bistum-regensburg.de

Bestattungsdienst Bayern Handy: 0173-2114649

Redaktionsschluss für den Pfarrbrief Nr. 01 (Ausgabe Februar 2026): 15. Januar 2026